

Pressemitteilung



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Filmreihe Filmspotting

Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek

Mo, 27. November 2017



ROUGUES' REGIMENT

**19 Uhr ROUGUES' REGIMENT (USA 1948, Regie: Robert Florey) und
21 Uhr DER MANN OHNE GESICHT (deutsche Fassung von 1954)**

Einführungen: Nils Daniel Peiler, Filmwissenschaftler

Ein Film, zwei Versionen. Der Novembertermin der monatlichen Filmspotting-Reihe geht anhand von Floreys Klassiker ROUGUES' REGIMENT auf politisch verfälschende Synchronisationen im Nachkriegsdeutschland ein.

Whit Corbett wird nach dem Zweiten Weltkrieg auf die Suche nach dem SS-Schergen Martin Bruner in die Fremdenlegion nach Französisch-Saigon geschickt. Doch wie soll er diesen „Mann ohne Gesicht“ dort ausfindig machen, der doch auf allen Fotos nur von hinten abgebildet und nun unter neuem Namen untergetaucht ist? ROUGUES' REGIMENT (USA 1948) ist ein hochkarätig besetzter politischer Thriller in einer charakteristischen Melange aus Film Noir, Drama, Kriegs- und Agentenfilm, Action und Exotismus, wie sie typisch für ihre Entstehungszeit ist. Die deutsche Synchronfassung DER MANN OHNE GESICHT wurde vollständig eines politischen Gehalts beraubt, Nazis kommen hier nicht mehr vor. Zusammen mit den populäreren Fällen CASABLANCA (USA 1942) und NOTORIOUS (USA 1946) ist die 1954 entstandene deutsche Fassung von Robert Floreys Film ein Lehrstück in Sachen „Verfälschung durch Synchronisation“, das in der direkten Gegenüberstellung von Original und selten gezeigter Synchronisation deutlich wird.

Der Filmwissenschaftler Nils Daniel Peiler lehrt an den Universitäten Frankfurt/Main, Heidelberg und Saarbrücken. Zusammen mit Thomas Bräutigam hat er 2015 die erste Veröffentlichung im deutschsprachigen Raum über Filmsynchronisation herausgegeben. Er wird in beide Filme einführen.

Ort/Tickets: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz | Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin Eintritt: 7,50 Euro für den ersten, 5,00 Euro für den zweiten Film Reservierungen unter Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de

Berlin, 10. November 2017

Deutsche Kinemathek –
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13
info@
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
hbzapke@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49(0)30 300 903-509

Die Stiftung Deutsche
Kinemathek
wird aefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien